
Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
 - 2. Finanz- und Sachbericht- Bericht**
 - 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates**
 - 4. Verschiedenes**
-

1. Begrüßung; Regularien

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates und die Vorständin begrüßen die erschienenen Mitglieder und eröffnen die Versammlung um 20¹⁰ Uhr. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

2. Finanz- und Sachbericht

Finanzbericht

Der Finanz- und Sachbericht erfolgt anhand der anliegenden Präsentation.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Umsatz erneut gestiegen. Ursachen dafür sind: der Ausbau der pädagogischen Mittagstische, die Eröffnung der Kita Kreyenbrück und der Ausbau der Schulbegleitung/Inklusionsassistenz an Grundschulen.

Der größte Teil des Aufwandes entfällt auf die Personalkosten. Daher wirken sich auch die Tarifsteigerungen auf den Umsatz aus.

Der Jahresabschluss wurde durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM geprüft. Es wurde ein uneingeschränktes Testat erteilt. Dem Aufsichtsrat wurde der Jahresabschluss durch den Wirtschaftsprüfer detailliert vorgestellt und erläutert. Der Jahresabschluss wurde dann vom Aufsichtsrat festgestellt.

Alle Fragen zum Jahresabschluss aus der Mitgliederversammlung wurden beantwortet.

Sachbericht

Das Kita-Jahr 2019/2020 war für den KiB mit vielen Herausforderungen verbunden.

Zum 01.08.2020 wurde die Kooperation mit den Ganztags-Grundschulen Nadorst und Staaßenweg beendet.

Für die verbleibenden Grundschul-Kooperationen (Bümmerstede, Krusenbusch, Heiligengeisttor) wurde das neue Rahmenkonzept der Stadt Oldenburg zur kooperativen Ganztagsbildung wirksam. Dort gibt es nun weniger Personal und weniger Geld für die außerschulischen Angebote (Ferien, Spätbetreuung). Außerdem planen und gestalten die Schulen die Ganztagsangebote nun stärker selbst.

Die Kita Kreyenbrück wurde nach einer Übergangslösung zum Beginn des Kita-Jahres 2019/2020 eröffnet. Damit konnten 80 neue Kita Plätze geschaffen werden. Für die Kita Bodenburgallee können wir die Bauzeitenverzögerung noch nicht absehen.

Voraussichtlich mit einem Eröffnungsdatum in 2023 hat der KiB die Trägerschaft für die Kita Tweelbäker Tredde erhalten. Dort sollen 2 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen entstehen. Bauträger und Vermieter ist die Stadt Oldenburg.

Wichtiges Thema war im zurückliegenden Jahr die Gewinnung und Bindung von Fachkräften. Schwerpunkte waren dabei die Gewinnung und Begleitung von Auszubildenden.

Fachkräfte aus den Kitas des KiB wurden zu Praxismentor*innen weitergebildet.

Es wurde eine Broschüre über die Ausbildungsplätze im KiB erstellt. Außerdem wurde der Kontakt mit den Fachschulen und den Auszubildenden an den Schulen verbessert.

Finanziert durch die „Richtlinie Qualität“ wurden in einigen Kindergartengruppen Drittkräfte in Teilzeit-Ausbildung eingestellt.

Im August 2020 hat der KiB eine Kündigung für das Gebäude des Kinderhauses Schimmelweg erhalten.

Einige Ideen und Projekte konnte der KiB 2020 wegen der Corona-Pandemie nicht mit voller Kraft umsetzen. In den Kitas und Schulen gab es viel Arbeit mit der Umsetzung von Verordnungen. Außerdem konnten Gespräche und Planungen teilweise nicht stattfinden.

Bericht aus dem Aufsichtsrat

Der Vorsitzende berichtet aus der Arbeit des Aufsichtsrates.

Der Aufsichtsrat trifft sich zu 4 offiziellen Sitzungen im Jahr. An diesen Sitzungen nehmen auch die Vorständin und im Wechsel die Fachbereichsleiterinnen teil. Zur Sitzung über den Jahresabschluss kommt der Wirtschaftsprüfer der Firma RSM dazu und erläutert den Bericht über den Jahresabschluss.

Bei Bedarf gibt es weitere Treffen, bei denen sich der Aufsichtsrat mit Elternbeschwerden, Konzepten und Veränderungsprozessen vertiefend befasst.

Regelmäßig nimmt auch ein Aufsichtsratsmitglied an der AG Qualität teil.

Der gesamte Aufsichtsrat wird zu den jährlich stattfindenden KiB-Strategietagen eingeladen. Daran nehmen dann regelmäßig mehrere Mitglieder des Aufsichtsrates teil.

Auch der Aufsichtsrat musste sich im zurückliegenden Jahr mit der Corona-Pandemie befassen und wurde in seiner Arbeit durch die Pandemie beeinflusst.

Aktuell sind die Zukunft des Kinderhauses und die Bewertung des Jahresabschlusses die vorrangigen Themen des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat hat dabei jeweils die langfristigen Planungen im Blick.

Betriebsrat und Aufsichtsrat haben ein Treffen geplant, das durchgeführt werden soll, sobald die Corona-Regeln dies zulassen.

3. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Aufsichtsrat einstimmig Entlastung.

4. Verschiedenes

Es gibt keine Punkte unter Verschiedenes.

Die Versammlung wird um 21⁴⁵ Uhr geschlossen.

Protokoll: Eltje Jahnke

Sitzungsleitung: Hannes Brackhahn